

— einst verrufen des Räuberunwesens halber, das in seinen Schluchten und auf seinen Höhen herrschte — ist fortan, bis über *Zara* hinaus, unser Begleiter.

Selve gegenüber liegt die Insel *Premuda*. Weiter folgen einige Felsriffe (»Pettini« genannt), hierauf (rechts) das größere Eiland *Melada* und andere Inselchen. Bald erweitert sich der Kanal zwischen Festland und Inseln und der *Velebit* erhebt sich fast dicht vor dem Reisenden . . .

Der Dampfer tritt nun in den *Kanal von Zara* ein. Rechts sieht man die niedrigen Inseln *Sestrunj* und *Rivanj*, dann das langgestreckte *Uglan*; links dehnt sich das freundliche Gelände des Festlandes mit den Dörfern *Peterzan*, *Zalon* und *Diklo*. Vor dem Buge des Schiffes erblickt man auf weit vortretender Halbinsel das helle *Zara*, so daß es rings vom Wasser umflutet erscheint. Der Dampfer schwenkt in den Hafen zwischen Festland und Stadt und legt an der *Riva* an.

Zara (siehe S. 104).

7. Fiume.

Gasthöfe: *Hôtel Dédik* (auf der Corsia Deák, mit Restauration und Garten).

— *Europa* (am Hafen). — *Hôtel de la Ville* (in der Nähe des Bahnhofes). — *Hôtel Quarnero* (Via Andrassy). — *Hôtel Lloyd* (am Kai).

Restaurants: *Schenk*, *Hôtel Dédik*, *Hôtel Lloyd*.

Cafés: *Central* (Hôtel Europa), *Marítimo* (am Hafen), *Grand Café* (beim Theater).

Buchhandlung: *Cl. Louvier* (Via Allessandrino).

Lohnwagen (nur Zweispänner): $\frac{1}{4}$ Stunde 70 Heller, $\frac{1}{2}$ Stunde Krone 1.—, $\frac{3}{4}$ Stunden Krone 1.40, 1 Stunde Kronen 2.—. In den Nachtstunden (9 Uhr abends bis 6 Uhr früh) jede Viertelstunde 20 Heller mehr. — Zum Bahnhof Krone 1.—, vom Bahnhof Krone 1.20; Volksprater 70 Heller, Reisschälfabrik Krone 1.20; Cantrida Kronen 2.40; Torretto Krone 1.50; Friedhof Kronen 2.40. (In den Nachtstunden 40 Heller mehr.)

Omnibus (Standplatz Adamichplatz): Zum Volksgarten 10 Heller (Rückfahrkarte) und zur Torpedofabrik 20 Heller (Rückfahrkarte).

Elektrische Straßenbahn: Durch die Stadt nach *Susak*.

Sehenswürdigkeiten: Die städtische Hauptkirche; die St. Veitskirche; die weltberühmte *Torpedofabrik* von *R. Whitehead*; die große *Papierfabrik* von *Smith & Meynier*. Sie ist eine der berühmtesten in Europa; die *Mineralölraffinerie*; die *Reisschälf- und Stärke- und die Tabakfabrik*.

Geschichtliches. Der Ursprung Fiumes verliert sich in der Mythe. Historisch kann festgestellt werden, daß mehr als drei Jahrtausende vorübergegangen waren, seit die Phöniker die Küsten des Adriatischen Meeres betrat und die Grundlage des Verkehrs zwischen jenen und denen des Mittelmeeres legten. In späteren Jahrhunderten folgten ihnen die Pelasger, Griechen und Etrusker. Die Liburner errangen sich eine Zeit lang durch Geschicklichkeit, Kühnheit und Tapferkeit die Oberherrschaft an diesen Küsten. Als *Liburnien* unter Augustus (28 v. Chr.) unter römische Botmäßigkeit kam, fanden die Römer dieses Land in kleine autonome Körper geteilt, eine Einteilung, die sie beibehielten und deren Glieder sie *Civitates* benannten. Eine dieser *Civitates* war die des Flanates, deren Grenze die istrische Arsa und der heute Fiume von Kroatien scheidende Fluß Fiumara bildeten. Als eine der Hauptorte Liburniens glänzte in der Vorzeit das durch Karl den Großen zerstörte *Tersatica* (799 n. Chr.), auf dessen Ruinen das